

Mitteilungsvorlage, DS-Nr. 2023/0624

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Kultur, Städtepartnerschaften, Sport und Freizeit	16.08.2023			

Betreff: Energiekostenförderung der Sportvereine

Mitteilungstext:

Der Ausschuss für Kultur, Städtepartnerschaften, Sport und Freizeit hat in seiner Sitzung am 23.03.2023 seine Beschlussfassung zur Energiekostenförderung der Troisdorfer Sportvereine vom 18.10.2022 wie folgt ergänzt:

Die vorrangige Inanspruchnahme der Landesfördermittel des Landes NRW für das Jahr 2023 wird festgeschrieben.

Die Stadt zahlt in 2023 für die Monate Januar bis März 2023 40% der Mehrkosten der Vereine. Für die verbleibenden 60% (Januar bis März 2023) sollen die Vereine die Mittel des Landes in Anspruch nehmen. Ab April 2023 werden die 70% der Abschlagsforderungen (gemäß Beschlussfassung vom 18.10.2022) gezahlt, damit die Vereine die Kostensteigerungen kompensieren können.

Zum Haushaltsjahr 2024 greift dann vorbehaltlich des Wegfalls einer Landesförderung, die am 18.10.2022 beschlossene städt. Förderung.

Die Sportvereine wurden über die Möglichkeit zur Beantragung eines Förderzuschusses des Landes NRW bis zum 31.05.2023 informiert und bei Beantragung der Landesförderung einen Nachweis zur Antragsstellung beim Landessportbund für eine Energiekostenförderung des Zeitraumes 01.01.2023 bis 31.03.2023 zu erbringen. Erst nach Kenntnis der Abschlagszahlungen kann eine Förderung der Stadt erfolgen. Nur drei Vereine haben einen Nachweis der Antragstellung der Landesförderung erbracht. Insgesamt haben ihre neu festgelegten Abschlagszahlungen nur drei Vereine nachgewiesen. Von 12 möglichen Standorten hätten Anträge beim LSB gestellt und auch die Abschlagszahlungen zeitnah hier vorgelegt werden können. Insgesamt gestaltet sich die Prüfung der Förderungen aufwendig, da in Korrespondenz mit den Stadtwerken die Abschlagszahlungen geprüft werden müssen. Auch ist anzumerken, dass rückwirkend nochmals mit zeitlichem Verzug die Abschlagszahlungen durch Umsetzung der Gaspreisbremse angepasst wurden. Die Verwaltung befindet sich im ständigen Austausch mit den Stadtwerken um die Förderungen prüfen und zeitnah auszahlen zu können.

In Vertretung

Tanja Gaspers
Erste Beigeordnete